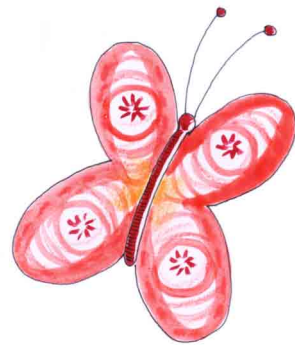


Silke Schnee | Heike Sistig

Die Geschichte von Prinz Seltsam

Wie gut, dass jeder anders ist!



NEUFELD VERLAG

Es war einmal ein Königspaar, das hatte zwei Söhne: den großen Prinz Luca und den kleinen Prinz Jona.

„Zwei Kinder sind mir nicht genug“, sagte die Königin eines Tages zum König. „Wir sollten mehr Kinder haben: Kinder sind einfach wunderbar!“

Der König wand sich, denn er sah die vielen kaputten Fensterscheiben im Schloss, die beim Fußballspielen zu Bruch gegangen waren. Er hörte das Geschrei, wenn die Prinzen abends nicht ins Bett gehen wollten.





Und er spürte seine Müdigkeit, wenn sie ihn jede Nacht störten, weil sie nah bei ihm in seinem großen Königsbett schlafen wollten.

Doch die Königin nahm den König in den Arm und zeigte in den Schlosspark: Da schoss Prinz Jona gerade einen astreinen Elfmeter.

Der König war mächtig, mächtig stolz auf ihn.





Nach dem Geschrei am Abend brachte er die Prinzen zu Bett und Prinz Luca las ihm noch etwas aus seinem Lieblingsbuch vor.

Da war der König ganz gerührt und mächtig, mächtig stolz auf seinen großen Sohn.





Und als die beiden Prinzen mitten in der Nacht ins große Königsbett krochen, da rückte der König zur Seite und dachte: Es gibt nichts Schöneres auf der Welt, als Kinder zu haben.





Die Königin wurde schwanger und alle waren ganz aufgeregt. Nach neun Monaten wurde Prinz Noah geboren.

„Er sieht ein bisschen seltsam aus“, sagte der König.

„Er ist anders als die anderen“, sagte die Königin.

„Er ist unser Bruder“, sagte Prinz Luca.

„Er ist einfach Prinz Seltsam“, sagte Prinz Jona.

Und alle hatten Prinz Seltsam sofort sehr, sehr lieb.





Das Volk war etwas verwundert, als die Königsfamilie stolz Prinz Seltsam präsentierte. Einige Leute flüsterten hinter vorgehaltener Hand: „Das ist aber ein seltsamer Prinz.“ Manche fingen an zu lachen oder wurden gar böse und riefen: „Der gehört nicht zu uns!“

Prinz Seltsam aber lächelte und freute sich, dass er unter der Sonne sein durfte. Er machte alles ganz langsam, so, wie man es macht, wenn man etwas sehr genießen möchte.

Er robbte bedächtig über die Königswiese und hielt bei jedem Gänseblümchen an, um es genau zu betrachten.





Die Autorin

Silke Schnee ist Journalistin und arbeitet als TV-Programmmacherin bei einem öffentlich-rechtlichen Sender in Köln. Sie ist verheiratet und hat drei Söhne. Ihr jüngster Sohn Noah wurde im Juli 2008 mit einer Tri-

somie 21 (Down-Syndrom) geboren.

„Nur mit dem Herzen sehen will gelernt sein! Als Noah geboren wurde, waren wir zunächst schockiert und traurig. Die Sichtweise

mancher Menschen auf ein vermeintlich ‚seltsames‘, wunderliches Kind war die Antriebsfeder für dieses Buch. Denn unser Prinzchen schenkt nicht nur uns, sondern allen um ihn herum viel Liebe, Freude und Sonnenschein.

Kinder sind etwas Wunderbares – wir sollten versuchen, sie mit dem Herzen zu sehen; jedes so, wie es eben ist.“

Silke Schnee ist Mitbegründerin einer inklusiven Gesamtschule in Köln, an der alle Kinder willkommen sind.

www.offene-schule-koeln.de

Bild: © WDR



Die Illustratorin

Heike Sistig hat Sonderpädagogik und Kunst studiert und ist ausgebildete Kunsttherapeutin. Sie arbeitet hauptberuflich als Redakteurin im Kinderfernsehen. Heike Sistig hat bereits einige Kinderbücher illustriert und

stellt ihre Collagen als freie Künstlerin in Galerien aus. Sie lebt mit ihrer Familie in Köln.

www.heikesistig.de



Jeder Mensch ist einzigartig

Menschen mit Down-Syndrom verfügen in jeder ihrer Zellen über ein Chromosom mehr, nämlich 47 statt 46 Chromosomen. Das Chromosom 21 ist dreifach vorhanden, daher auch die Bezeichnung *Trisomie 21*. Down-Syndrom ist eine genetisch bedingte, nicht veränderbare Veranlagung; es ist keine Krankheit. Die wenigsten Menschen mit diesem gewissen Extra würden übrigens von sich behaupten, daran zu „leiden“ ...

Wahrscheinlich hat es schon immer Menschen mit Down-Syndrom gegeben. Man findet sie überall auf der Welt, in allen ethnischen Gruppen und Bevölkerungsschichten. Alle drei Minuten kommt ein Baby mit Down-Syndrom zur Welt. Die Häufigkeit des Auftretens ist dabei mit etwa 1 auf 800 Geburten überall gleich. Insgesamt leben weltweit ungefähr fünf Millionen Menschen mit Down-Syndrom.

Der englische Arzt John Langdon Down war 1866 der erste, der Menschen mit den „klassischen Merkmalen“ dieses Syndroms beschrieb. (So entstand die Bezeichnung Down-Syndrom.) Dr. Down wies damals schon auf die Lernfähigkeit der Kinder hin. Die Entwicklung jedes Kindes – mit oder ohne Down-Syndrom – hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab. Heute haben Menschen mit Down-Syndrom bessere Lebenschancen als je zuvor – wenn sie sie denn überhaupt bekommen: Tatsächlich führt die Pränataldiagnostik bei einem positiven Befund häufig zu der Entscheidung für einen Schwangerschaftsabbruch.

Das vorliegende Buch will dabei helfen, Menschen mit Down-Syndrom oder anderen Entwicklungsverzögerungen nicht zuerst als

„Belastung“ oder als „Problem“ wahrzunehmen (das zu vermeiden sei), sondern sich auf den Weg zu machen, unsere Unterschiedlichkeit als Menschen anzunehmen. Nicht nur, weil jeder Mensch ein Recht zu leben hat, sondern weil Vielfalt uns alle unglaublich reich macht.

(Unter Verwendung eines Beitrages von Cora Halder, Deutsches Down-Syndrom InfoCenter, gekürzt und bearbeitet von David Neufeld.)



Kontaktadressen

Arbeitskreis Down-Syndrom e. V.
Gadderbaumer Straße 28
D-33602 Bielefeld
Telefon 05 21/44 29 98
Telefax 05 21/94 29 04
www.down-syndrom.org

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter
Hammerhöhe 3
D-91207 Lauf an der Pegnitz
Telefon 0 91 23/98 21 21
Telefax 0 91 23/98 21 22
www.ds-infocenter.de

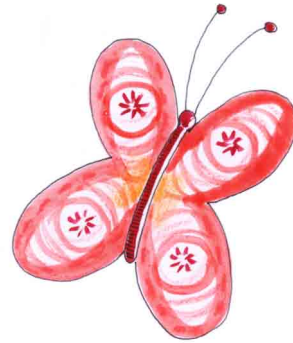
Bundesvereinigung Lebenshilfe für
Menschen mit geistiger Behinderung e. V.
Raiffeisenstraße 18
D-35043 Marburg
Telefon 0 64 21/4 91-0
Telefax 0 64 21/4 91-1 67
www.lebenshilfe.de

Bundesarbeitsgemeinschaft
Gemeinsam leben – gemeinsam lernen e. V.
Falkstraße 106
D-60487 Frankfurt
Telefon 0 69/77 01 57 58
Telefax 0 69/71 91 26 32
www.gemeinsamleben-gemeinsamlernen.de

insieme 21
CH-8000 Zürich
Telefon 0 55/243 18 55
www.insieme21.ch

Dachverband
Down-Syndrom Österreich
Fadingerstraße 15
A-5020 Salzburg
www.down-syndrom.at

EDSA –
European Down Syndrome Association
www.edsa.eu



Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über www.d-nb.de abrufbar

Umschlaggestaltung: spoon design, Olaf Johannson

Umschlagbild und Illustrationen: Heike Sistig, Köln

Scans und Bildbearbeitung: Kirsten Reinhold, Köln

Satz: Neufeld Verlag

Herstellung: freiburger graphische Betriebe GmbH & Co. KG, Freiburg

3. Auflage 2013

© 2011 Neufeld Verlag Schwarzenfeld

ISBN 978-3-86256-010-3, Bestell-Nummer 588 740

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages

www.neufeld-verlag.de / www.neufeld-verlag.ch

www.alittleextra.de / www.alittleextra.ch

Folgen Sie dem Neufeld Verlag auch auf www.facebook.com/NeufeldVerlag
und in unserem Blog: www.neufeld-verlag.de/blog

NEUFELD VERLAG





Silke Schnee/Heike Sistig
**Prinz Seltsam
 und die Schulpiraten**

Endlich: Die spannende Fortsetzung der *Geschichte von Prinz Seltsam*! In diesem zweiten Band ist der kleine Prinz älter geworden und besucht inzwischen die Schule – auf einem Schiff! Es gibt Schulschiffe für Mädchen und welche für Jungs, Schiffe für Einäugige und für Einbeinige und welche für Kinder, die beim Lernen langsamer sind. Warum es so viele verschiedene Schiffe gibt, weiß keiner mehr. Aber so ist es nun mal. Schon immer.

Dann treibt ein schrecklicher Sturm die Schiffe in die Hände von Piraten. Doch den Kindern gelingt gemeinsam die Flucht, weil jeder das tut, was er am besten kann. Und auf dem einzig verbliebenen Schiff erleben die Mädchen und Jungen auf der Rückfahrt, dass Vielfalt stark macht. Und dass der eine wunderbar vom anderen lernen kann. Wenn man ihn nur lässt.

32 Seiten • DIN A4 • gebunden
 Bestell-Nr. 590 037
 ISBN 978-3-86256-037-0

Die *Geschichte von Prinz Seltsam* gibt es im Don Bosco Verlag auch als Bildkartenset für das Kamishibai-Erzähltheater.

12 Bildkarten • DIN A3
 EAN 426017951 150 9

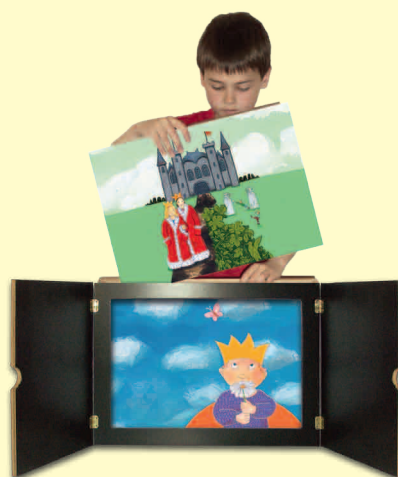


Conny Wenk
Außergewöhnlich

Down-Syndrom, Trisomie 21 – das 21. Chromosom ist dreifach vorhanden: eine Diagnose, die werdende oder auch frisch gebackene Eltern in ihren Grundfesten erschüttert. Und alle Planungen komplett über den Haufen wirft. Wie geht es weiter?

Die Mütter, die Conny Wenk in diesem Buch vorstellt, haben sich diese Frage gestellt. Und dann selber erfahren, dass ein Extra-Chromosom ihr Leben auch bereichert und ihre Kinder für sie außergewöhnlich macht. Denn ein Chromosom mehr kann auch ein Mehr an Lebensfreude, Liebe und Glück bedeuten.

128 Seiten • 22 x 27,5 cm • gebunden
 Bestell-Nr. 590 043
 ISBN 978-3-86256-043-1



NEUFELD VERLAG

